



Abstracts

**Symptome und Schlafmuster während eines stationären MA-Entzugs:
Ein Vergleich von Mirtazapin und Modafinil bei üblicher Behandlung**

McGregor C, Srisurapanont M, Mitchell A, Wickes W, White JM

Original: Symptoms and sleep patterns during inpatient treatment of methamphetamine withdrawal: a comparison of mirtazapine and modafinil with treatment as usual (J Subst Abuse Treat. 2008; 35(3): 334-42)¹

Die Sicherheit und Verträglichkeit von Modafinil (400 mg/Tag, n=14) und Mirtazapin (60 mg/Tag, n=13) bei einer stationären MA-Entzugsbehandlung wurden mit einer historischen Vergleichsgruppe verglichen, die eine Standard-Behandlung erhielt (Pericyazine, 2,5-10 mg/Tag, N=22). Modafinil und Mirtazapin wurden gut vertragen, erzeugten minimale subjektive positive Effekte und keine Absetzeffekte in dieser Open-Label-Studie. Nebenwirkungen waren mild und vorübergehend. Schmerzen wurden am häufigsten von Teilnehmern angegeben, welche Mirtazapin erhielten, während Kopfschmerzen von mit Modafinil behandelten Teilnehmern berichtet wurden. Mit Modafinil behandelte Teilnehmer hatten, nach „*Amphetamin Cessation Symptom Assessment*“ gemessen, ein milderer Entzugssyndrom und weniger Schlafstörungen im Vergleich zur Mirtazapin-Gruppe. Pericyazine wurde im Vergleich zu Mirtazapin und Modafinil mit einem schwereren Entzugssyndrom assoziiert. Sowohl Modafinil als auch Mirtazapin waren in der Behandlung des MA-Entzugs sicher und gut verträglich. Jedoch sollten diese frühen Ergebnisse der Effizienz in der Symptomverbesserung in einem randomisierten placebokontrollierten, doppel-blinden Studiendesign adäquater Teststärke repliziert werden.

¹ Copyright © 2008 Elsevier. Übersetzung und Wiedergabe mit Genehmigung von Elsevier. Keine Gewähr für die Richtigkeit von Quellen-angabe und Übersetzung.